

Pressemitteilung

Brüssel/Wien/Berlin/Bern

3. April 2023

„International Non-GMO Summit“ am 9. und 10. Mai 2023 in Frankfurt

Erstmals treffen sich Unternehmen und Expert:innen aus der gesamten „Ohne Gentechnik“-Wertschöpfungskette zu einer hochkarätigen internationalen Konferenz

Am 9. und 10. Mai findet in Frankfurt der erste „International Non-GMO Summit“ statt. Die Konferenz bringt erstmals Vertreter:innen aus allen Teilen der „Ohne Gentechnik“-Wertschöpfungskette zusammen – von den wichtigsten Rohwarenlieferanten aus Europa und Südamerika über Händler und Verarbeiter bis hin zum Lebensmittelhandel. Die Tagung vereint die wichtigsten europäischen und südamerikanischen Akteure zu einem intensiven Austausch und unterstreicht damit die zunehmende Sichtbarkeit und Marktrelevanz von „Ohne Gentechnik“-Lebensmitteln in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion von immer mehr europäischen Ländern.

Ziel des Non-GMO Summits ist es, Informationen über die kurz- und langfristige Verfügbarkeit von „Ohne Gentechnik“-Rohwaren und über die Erwartungen und Bedürfnisse von „Ohne Gentechnik“-Erzeugern, -Verarbeitern und -Händlern auszutauschen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf gentechnikfreier Soja und deren in zunehmendem Maße auch zertifiziert entwaldungsfreier Produktion, die in den letzten Jahren angesichts von Umwelt- und Klimaveränderungen immer mehr an Bedeutung gewonnen hat.

Laut neuester EU-Gesetzgebung dürfen Waren, die auf dem EU-Markt in Verkehr gebracht werden, nach dem 31. Dezember 2020 nirgendwo auf der Welt zur Abholzung oder Schädigung von Wäldern geführt haben. Deshalb ist „entwaldungsfrei“ auch in der EU zu einer wichtigen Anforderung an Lebensmittelzutaten geworden. Beim Summit wird diskutiert, wie „Ohne Gentechnik“- und entwaldungsfreie Produktion und deren Zertifizierung Hand in Hand gehen können. Die Nachhaltigkeitszertifizierung nach den Standards von Donau Soja bzw. Pro Terra Foundation ermöglicht volle Rückverfolgbarkeit, vom Bauernhof bis zum Supermarktregal, und nimmt Erzeugern, Händlern und Lebensmittelhandel den umfangreichen Aufwand ab, sicherzustellen, dass ihre Soja auch tatsächlich vollständig entwaldungsfrei und gentechnikfrei ist.

Der Non-GMO Summit wird ein hochkarätig besetztes Forum für zentrale Themen wie die Verfügbarkeit von Non-GMO-Sojabohnen sowohl aus Brasilien als auch aus Europa (mit Schwerpunkt Ukraine) sein. Expert:innen aus beiden Anbauregionen werden die neuesten Zahlen und Trends zu Ernten, Erträgen und Preisen präsentieren. Außerdem wird es Diskussionsrunden zu wichtigen aktuellen Themen wie Nachhaltigkeitsstrategien, Verbrauchernachfrage und Stärkung des Angebots geben.

Deutschlands Landwirtschaftsminister Cem Özdemir und der stellvertretende Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine, Taras Vysotskyi, werden den Non-GMO Summit mit einleitenden Worten und Grußbotschaften eröffnen. Auch aus Brasilien werden namhafte Vertreter:innen der Agrarpolitik erwartet.

Das vollständige Programm der Konferenz mit allen Beteiligten finden Sie unter www.nongmosummit.com.

Der International Non-GMO Summit wird von den wichtigsten Wirtschaftsverbänden des „Ohne Gentechnik“-Marktes veranstaltet und koordiniert: [ARGE Gentechnik-frei](#), [Donau Soja](#), [ENGA](#), [ProTerra Foundation](#) und [VLOG e.V.](#). Er findet am 9. und 10. Mai 2023 im Hilton Frankfurt Airport, Deutschland, statt.

Anmeldung und weitere Informationen: www.nongmosummit.com

Rückfragen und Akkreditierung:

Franko Petri
Head of Communications Donau Soja
Wiesinger Straße 6/14
1010 Wien
Tel: +43-664-88961298
E-Mail: petri@donausoja.org
Website: www.donausoja.org.